

hung des Regenten/ aus gemeinen / oder durch Zusammenschießung aus eines ieden Privat-Mitteln aufzubringen: Inmassen denn aus Heil. Schrift bekant/ daß/ als das Volck Israel ihnen einen König fürzusetzen von dem Propheten Samuel begehreten/ dieser ihnen aus Gottes Befehl also entdeckte / wie der neue König seinen Unterhalt aus ihren besten Aeckern und Weinbergen/ aus den Zehenden / und derselben Ertrag/ und aus dem Dienste der Unterthanen nehmen würde.

Hey denen erblichen Königreichen / Fürstenthumen und Herrschafften / die schon in der Welt vor langen Zeiten her auffkommen / sind auch allenthalben / theils bey ihrem ersten Ursprung / theils durch nachmahlige Vermehrung / gewisse Güter / Einkunfften und Vorzüge / zu finden / deren sich die Landes-Herren zu ihrer Unterhaltung und Verführung des Regiments gebrauchen / welche ins gemein **Cammer- oder auch Tafel-Güter und Herrschaffts-Einkunfften** genennet werden / daruñ / daß solche in des Landes-Herrn eigenem Gewarssam / und besonders darzu verordneten Orten / die man **Cammern** nennet / oder zu seiner **Tafel** und Unterhaltung mehrentheils eingebracht werden: Also / daß nunmehr nicht von der Art und Stiftung / sondern nur von der gegenwärtigen Beschaffenheit / rechter Administration und Gebrauch derselben / zu reden / massen wir denn auch in diesem Bericht thun wollen.

2. Daß der Landes-Herr an den Gütern seiner Unterthanen kein Eigenthum habe.

In